

Statement/Redemanuskript Hauptausschuss zu TOP 1 bzgl. der Stellungnahme der Verwaltung bei Antrag Nr. „Marktplatz“, 09.03.2023

Sascha Liene, FDP-Fraktion

Kurze Historie:

- a. Vollständiger, teurer, langwieriger und fertiger **InHk-Prozess Marktplatz** incl. einer **stark reduzierten Anzahl Parkplätze** als Auflage der Bez.-Regierung
- b. 2. Auflage Bez.-reg: **Keine weiteren relevanten EH-Flächen im Auel**. Neuer B.-Plan
- c. Drei Ergebnisse:
 - i. **Klares Bürgervotum** incl. Wahl des „Redeführers“ Hr. Viehof als neuer BM: Vollständiger Erhalt aller Parkplätze. Stopp der Planung
 - ii. **Stopp der B.-Plan-Pläne Auel auf Antrag FDP**: Bauherr hätte bauen können. Genehmigung liegt vor!
 - iii. Start eines genehmigungsfähigen - aber Einzelhandel.-freundlichen neuen B.-Planes

2.) Aktuell:

- Beschluss 100 TEUR zur Sanierung Marktplatz
- Weiterer Antrag der CDU um weitere 100 TEUR im Haushalt 2024 mit Unterstützung der FDP um den Marktplatz „vernünftig“ zu Reparieren

3.) NEU vom Bürgermeister/der Verwaltung:

- **Alles wieder von Vorne!**: 1:1 neue Auflage des Prozesses wie unter 1.)
 - Mit einer **Verschärfung der Auflage** der Bez.-Regierung bzgl. Auel! Jetzt KEINERLEI m2 mehr als heute. STILLSTAND per Gesetz
 - Hohe Auflagen bzgl. Verkehrslenkung Auel (Zeitbedarf Planung!)
 - Entgegenkommen bei der Reduktion(!) der Parkplätze (nur 40 Stück?)
 - **! Erfüllung der o.g. Auflagen werden als Voraussetzung für den Antrag auf Fördermittel klar benannt!**
- Folge:
 - **Zeitlich völlig unbekannter langer Prozess** BIS wir einen neuen Antrag stellen KÖNNTEN. Baubeginn im unrealistischen Idealfall 2026!
 - Wir geben **250 TEUR Planungsmittel** aus – ohne zu Wissen wann und ob wir die Planung umsetzen können (siehe Auflage der Bez.-Regierung zum Auel)
 - Erneute Einbindung aller Bürger und Politik für einen neuen Plan mit dem Ziel der „**Quadratur des Kreises**“: „Schaffung von Aufenthaltsqualität bei Erhalt der Parkplätze“. **Der Frust ist vorprogrammiert!**
 - Sofortiger **STOPP aller Reparaturarbeiten** am Marktplatz – mit der Folge jahrelanger unveränderter „Stolperfallen“
 - Absehbar **langwieriger und verschärfter Rechtsstreit** mit dem Inhaber Einzelhandel im Auel
 - Treppenwitz: All dieses leidige Prozedere wird vom Anführer der damaligen Gegenbewegung neu angestoßen! (BM)

FDP:

- Das BI-Ergebnis spricht hierzu eine klare Antwort! **Der Status Quo ist erstmal OK** – wir haben wichtigere Dinge in Eitorf
- Auel **erstmal nach unseren Vorstellungen rechtssicher Abschließen**
- Endlich erstmal Dinge **umsetzen bevor wieder geplant wird**: Was ist mit der Bahnüberführung, den Schulbauten, dem Rathaus u.s.w. . Die Verwaltung hat kaum Kapazitäten für die Umsetzung – und dann doch wieder Zeit um Neues zu planen???
- Wir stimmen einer Steuererhöhung schmerzhaft in der Gesamtverantwortung für die Handlungsfähigkeit von Eitorf zu ... um bauen zu KÖNNEN und nicht um wieder Planungsbüros zu finanzieren
- Fazit: Wir als FDP sehen heute wichtigere Dinge in Eitorf als jetzt wieder mit dem Marktplatz unter diesen Auflagen anzufangen! Keine weiteren teuren Papier-Luftschlösser! Den Marktplatz JETZT Reparieren und ertüchtigen (Gehweg, Bäume). Haushalt: 150 TEUR bereit stellen – und KEINE 250 TEUR für Planungsmittel